

FRANKREICH: MASSIVE SENKUNG DER ARBEITSKOSTEN

NEUESTE REFORMEN

STEUERGUTSCHRIFT FÜR WACHSTUM UND BESCHÄFTIGUNG (Crédit d'Impôt pour la Croissance et l'Emploi, CICE) **in Höhe von 20 Mrd. EUR** (1% des BIPs).

- ✓ Denn ab 2014 können Unternehmen Steuergutschriften in Höhe von 6% der Bruttogehälter geltend machen.
- ✓ **Dadurch sollen bis 2017 400.000 neue Arbeitsplätze geschaffen werden.**

VERANTWORTUNGS- UND SOLIDARITÄTSPAKT : Verringerung der Steuerlast für Unternehmen **in Höhe von 10 Mrd. EUR.**

- ✓ Unternehmen mit weniger als 3,25 Mio. EUR Umsatz werden von der Solidaritätsabgabe zugunsten der Sozialversicherung (C3S) befreit.
- ✓ Die Arbeitgeberbeiträge auf den Mindestlohn wurden abgeschafft und weitere Erleichterungen bis zum 1,6fachen Mindestlohn eingeführt.
- ✓ Sozialabgaben auf Löhne bis zum dreifachen Mindestlohn wurden um 1,8 Punkte gesenkt. **Damit profitieren 90% der Angestellten von dieser Maßnahme.**

Durch diese Reformen soll die Gewinnspanne der Unternehmen von 30 auf 33% erhöht werden.

GEPLANTE REFORMEN

Abschaffung des höchsten Steuersatzes (75%) für hohe Einkommen 2015.

Schrittweise Abschaffung der Solidaritätsabgabe zugunsten der Sozialversicherung (C3S) bis 2017. **Senkung der Körperschaftssteuer von 33,33 auf 28% bis 2020** und Abschaffung des Körperschaftssteuerzuschlags 2016.

Die verschiedenen Staatshilfen für Arbeiter mit geringem Einkommen werden 2016 fusioniert.

Durch diese Maßnahmen wird die Belastung des Faktors Arbeit von 55,7 auf 53,5% des BIPs bis 2017 gesenkt.

FRANKREICH: MASSNAHMEN ZUR VERBESSERUNG DER WETTBEWERBSFÄHIGKEIT

FÖRDERUNG VON INNOVATION UND INVESTITIONEN

Frankreich fördert seine **INVESTITIONSPLÄNE FÜR DIE ZUKUNFT** weiter in Höhe von **zusätzlich 12 Mrd. EUR**.

20 Mrd. EUR investiert der Staat in **34 INNOVATIVE INDUSTRIEPROJEKTE**.

- ✓ Dadurch sollen langfristig **480.000 neue Arbeitsplätze** geschaffen werden.
- Mit Steuergutschriften in Höhe von **5 Mrd. EUR** pro Jahr werden private Ausgaben für Forschung und Entwicklung gefördert.
- ✓ Investitionen bis 400.000 EUR werden mit 20% unterstützt;
 - ✓ 30% der F&E-Kosten werden bei Investitionen bis 100 Mio. EUR rückerstattet;
 - ✓ Ab 100 Mio. EUR gibt es 5% in Form einer Steuergutschrift.

Im Rahmen des europäischen Investitionsplans sollen Investitionen in Forschung und Entwicklung zusätzlich von der öffentlichen Investitionsbank BPI gefördert werden.

FÖRDERUNGEN FÜR JUNGE UNTERNEHMEN

Für junge Unternehmen, die mehr als 15% in Forschung und Entwicklung investieren, **gibt es Befreiungen von der Mehrwertsteuer und anderen Abgaben**. Das gleiche gilt für Investitionen großer Firmen in junge Unternehmen.

INVESTIONSKAPITAL WIRD STEUERLICH BEGÜNSTIGT

Private können dadurch **ihre Einkommens- und Vermögenssteuer senken**.

REFORMEN ZUR STEIGERUNG DES WETTBEWERBS

VERBESSERUNGEN FÜR KONSUMENTEN

- ✓ Einführung von **Gruppenklagen**;
- ✓ Stärkung der Wettbewerbsaufsicht: Allein diese Maßnahme könnte den Haushalten **1,5 Mrd. EUR** bringen;
- ✓ **Abschaffung der reglementierten Gas- und Strompreise**.

VEREINFACHUNG DES ANGEBOTS VON ÖFFENTLICHEN FÖRDERUNGEN

- ✓ Das System der Exportfinanzierungen zugunsten der KMU soll vereinfacht werden ;
- ✓ Investoren kommen in den Genuss von **Hilfe bei der Ansiedlung und bei der Aufenthaltsbewilligung für qualifizierte Arbeitskräfte**.

FRANKREICH: DER ARBEITSMARKT GEWINNT AN ATTRAKTIVITÄT

NEUESTE REFORMEN

ERLEICHTERUNGEN BEI KÜNDIGUNGEN

Seit der Reform von 2013 hat sich die Zahl der verhandelten Abschlüsse bei kollektiven Kündigungen auf 70% erhöht. **Dadurch wurde das Prozessrisiko von bis zu 30% auf 7% gesenkt.**

Bereits 2008 gab es eine Reform bei individuellen Kündigungen. Durch die **Einführung des Prinzips der einvernehmlichen Kündigung** konnte die Zahl der Anrufungen von Arbeitsgerichten stark reduziert werden.

BERUFSAUSBILDUNG

Ein persönliches Ausbildungskonto wurde eingeführt. Mitarbeiter haben nun Anspruch auf 150 Stunden Ausbildung innerhalb von 9 Jahren. Alle zwei Jahre muss ein Mitarbeitergespräch stattfinden. **Dies führt zu Verbesserungen bei Mobilität und Vermittelbarkeit.**

FÖRDERUNG VON „ZUKUNFTSJOB“

Bei Anstellung von Jugendlichen gibt es Rabatte auf bestimmte Abgaben.

ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG

Erworbene Rechte werden reaktivierbar. Bei Verlust des Arbeitsplatzes kann unter bestimmten Voraussetzungen der Anspruch auf Arbeitslosengeld wieder aufleben, **was Flexicurity eingeführt hat.**

GEPLANTE REFORMEN

SONNTAGSARBEIT

Statt an bisher fünf Sonntagen ist Arbeit nun an zwölf Sonntagen erlaubt. Weitere Bewilligungen werden für Skigebiete, Tourismusregionen und Gebiete mit großem wirtschaftlichem Potential erteilt.

Weitere Reformen auf **dem Gebiet der Arbeitslosenversicherung** und damit verbunden Einsparungen in Höhe von **1 Mrd. EUR** wurden angekündigt.

SIMPLIFIZIERUNGSSCHOCK IN FRANKREICH: DIE GROSSEN MASSNAHMEN

Insgesamt hat Frankreich **155 Vereinfachungsmaßnahmen** für Unternehmen beschlossen. Prinzipiell soll es für Unternehmen keine weiteren Belastungen geben.

✓ Dadurch werden die Einsparungen bis 2017 **11 Mrd. EUR** erreichen, davon 6,6 Mrd. EUR für Unternehmen.

1/ Für die **Gründung von Handelsgesellschaften** ist nunmehr lediglich **ein Schritt erforderlich**;

2/ **Gescheiterte Unternehmen** können dank der Abschaffung der Begrenzung zur Betriebsaufnahme leichter **ihren Betrieb wieder aufnehmen und an Kredite kommen**;

3/ Für **Unternehmen mit weniger als zehn Angestellten verringern sich die Kosten für die Erstellung des Jahresrechnungsabschlusses**;

4/ **Rechnungen für Geschäfte mit dem Staat** müssen **nicht mehr physisch vorliegen**;

5/ **Der Staat** will seine **durchschnittlichen Zahlungsfristen von derzeit 36 Tagen auf 20 Tage bis 2017 senken**;

6/ **Der Zugang zu öffentlichen Ausschreibungen** wird durch die Vereinfachung der Bewerbung (Verallgemeinerung der eidesstattlichen Erklärung, usw.) **erleichtert**;

7/ **Die Abwicklung von Steuergutschriften für Forschung und Entwicklung** wird **erleichtert**;

8/ Die Dauer für die Erlangung einer **Baubewilligung** soll **längstens 5 Monate betragen**;

9/ Vereinfachung bei der Entrichtung der **Mehrwertsteuer** : **niedrigere Anzahlungen und reduzierte Fälligkeiten** (zweimal im Jahr statt quartalsweise);

10/ **Umkehrung** des administrativen Prinzips „Stillschweigen heißt Bewilligung“ in „**Stillschweigen heißt Ablehnung**“, was die Verwaltung zwingt, jeden Antrag zu berücksichtigen;

11/ Reduzierung **der Mindestzahl von Aktionären in einer Aktiengesellschaft von sieben auf zwei**;

12/ **Keine rückwirkenden Maßnahmen** für **Unternehmen**;

13/ **Reduzierung** der möglichen **Unternehmensformen**;

14/ **Ein einziger Ansprechpartner für die Zollverfahren der großen Exportunternehmen**.

Alle Angaben erfolgen trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr.

Unsere Webseite : www.tresor.economie.gouv.fr/pays/autriche/